



PETRINA

Petrina

Debora Petrina (voc, p, synth, keys), Mirko di Cataldo (g, b, synth), und weitere 15 Musiker, darunter als Gäste

David Byrne (voc) und John Parrish (g)

(Ala Bianca Import/www.dischivolanti.ch)



Debora Petrina ist eine italienische Künstlerin von grosser Vielseitigkeit. Als Sängerin hat sie schon bei David Byrne, Terry Riley und Paolo Fresu lebhaftere Anerkennung erfahren. Sie schreibt vor allem Soundtracks für Theater, Film und Tanzperformances. Dazu ist sie aber auch selber als Tanzperformerin aktiv. Zwar hat sie 2007 schon den renommierten Premio Ciampi gewonnen, aber nur auf die Schiene der Cantautrice lässt sie sich auch nach dieser zweiten CD nicht festlegen. Durch ihre zahlreichen Engagements, vor allem in den USA, singt sie auf Englisch so locker wie auf Italienisch und eröffnet das hohe Potential ihrer wandelbaren und höchst expressiven Stimme. Petrinas Texte sind sehr persönlich und gehaltvoll, ihr musikalischer Stil präsentiert sich hier als ausgereifter Experimentalrock mit einem unüberhörbaren Drang zum Jazz, der etwa im rein orchestralen Auftakt song "Little Fish from the Sky" schon klare Konturen annimmt. Zusammen mit Mirko Di Cataldo hat Petrina diese anspruchsvolle und richtungweisende CD gestaltet, alles ausschliesslich Eigenkompositionen, eigene Texte und Arrangements, mit einer grossen Gruppe von involvierten Musikern und illustren Gästen wie John Parish oder David Byrne. Das Jungtalent ist der Aufgabe gewachsen und präsentiert die elf Songs wie aus einem Guss. Von Petrina wird noch zu hören sein, auch und vielleicht vor allem ausserhalb Italiens. *ra*